

**Bauverwaltungsamt:**

Eine intensive weitere Befassung der Abteilung „Denkmalschutz“ mit dem Thema „Anbau CSM“ verstärkt die bereits bestehende Arbeitsbelastung der zwei Mitarbeiter. Hier kann ggf. durch innerorganisatorische Maßnahmen Abhilfe geschaffen werden.

**Fazit**

Die Errichtung des Erweiterungsbaus für das CSM ist eine große Chance für die Stadtentwicklung von Neuss. Sie hängt substantiell von der Entscheidung über die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen ab.

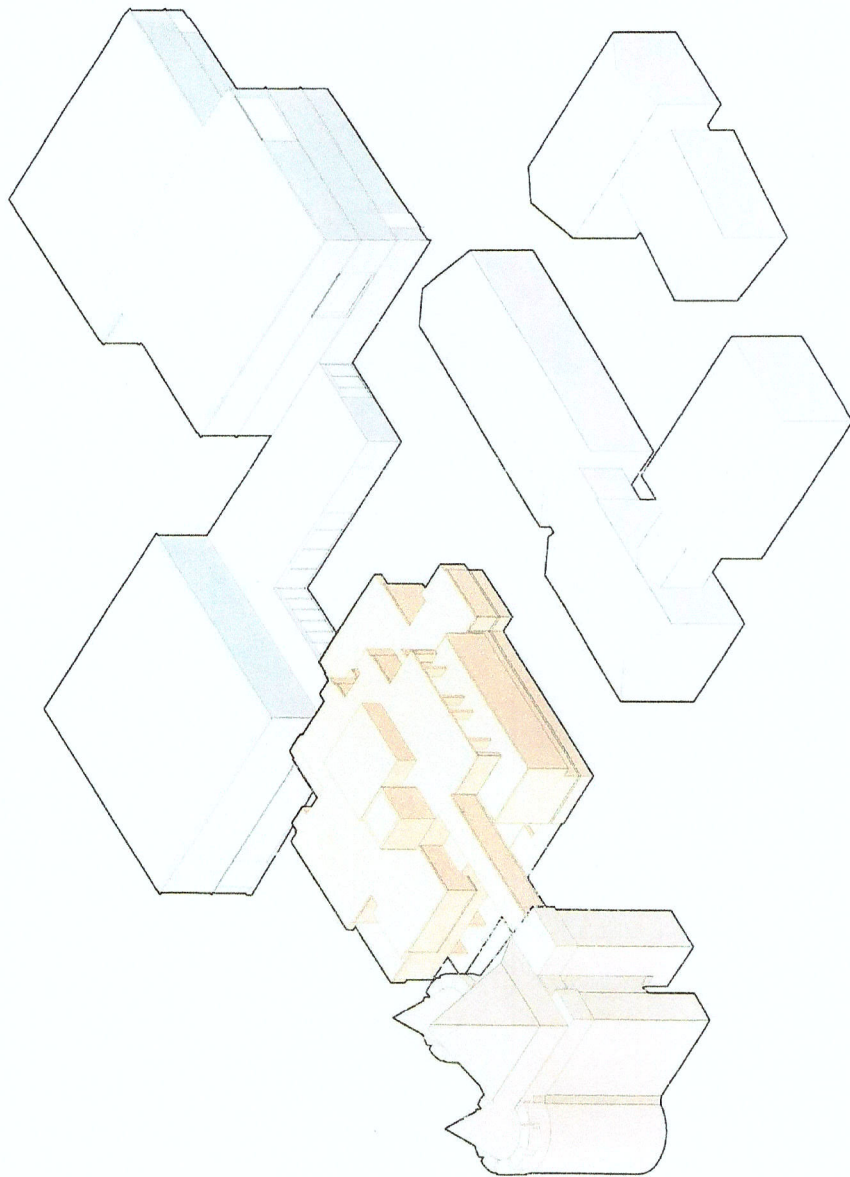
Die finanziellen **Rahmenbedingungen** sind sowohl in einer detaillierten Betrachtung des Projekts, in der Miet- und Folgekostenberechnung als auch in einer Modellrechnung für den Wirtschaftsplan des GMN dargestellt. Personelle Erfordernisse sind bezogen auf die betroffenen Fachdienststellen einzeln und zusammenfassend dargestellt.

**Unwägbarkeiten** in finanzieller und zeitlicher Hinsicht werden differenziert dargestellt. Abweichungen von der vorgelegten Kostenschätzung und dem avisierten Zeitplan resultieren vor allem aus der naturgemäß im frühen Projektstadium noch nicht ausreichenden Durcharbeitungstiefe und der besonderen Komplexität der Aufgabe z.B. durch die erforderliche Beantwortung von planungs- und baurechtlichen Fragestellungen und der Berücksichtigung von Belangen der Bau- und Bodendenkmalpflege. Die erforderlichen Schritte hin zur belastbaren Projektierung werden differenziert dargelegt.

**Auswirkungen** auf laufende oder geplante Projekte, die parallel zur Planung und zum Bau des Erweiterungsbaus geplant und laufen, ergeben sich, wenn mit der Projektplanung für den Erweiterungsbau unverzüglich begonnen wird. Wenn der erforderliche Personalbedarf zunächst ausgeschrieben und eingestellt werden kann (Vorlauf ca. sechs Monate), wären diese Auswirkungen zu minimieren. Würde also die Projektlaufzeit um diesen Zeitraum gestreckt, so wäre das sonstige Planungs- und Bauprogramm des GMN und anderer betroffener Fachämter diesbezüglich unverändert umzusetzen.

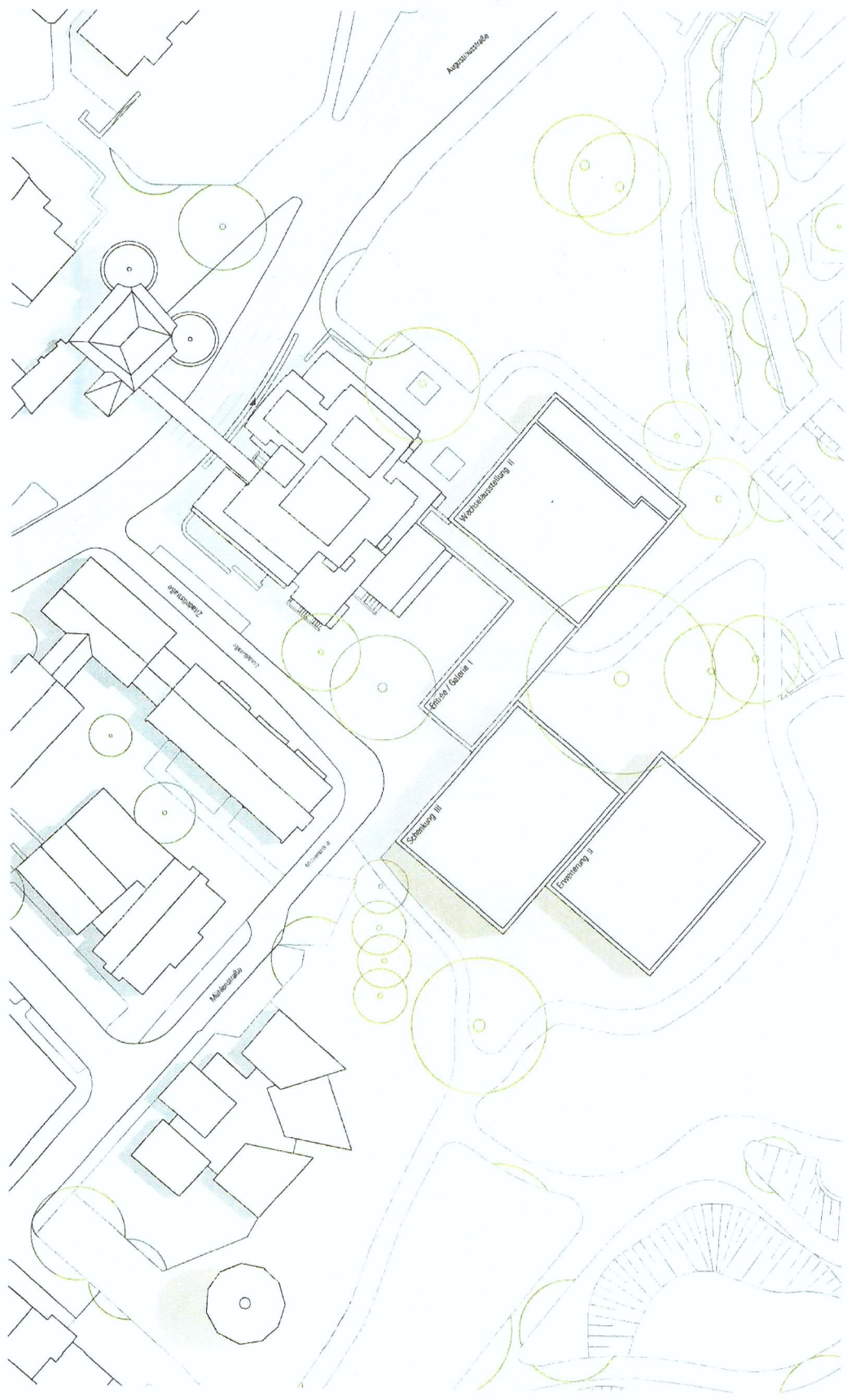
ANLAGENUMMER	BEZEICHNUNG
FA 4-2016 - 1	Planungsvarianten
FA 4-2016 - 2	Berechnung der Miete
FA 4-2016 - 3	Historie zum Stellplatznachweis
FA 4-2016 - 4	Clemens-Sels Museum / Erweiterungsplan
FA 4-2016 - 5	Ergänzende Stellungnahme LVR (03.02.2016)

**Erweiterung Clemens-Sels-Museum**  
gernot schulz, architektur  
Vorentwurfplanung  
Piktogramm: Optimale Lösung | 03.12.2015  
Blattformat: DIN A3



**Optimale Lösung**

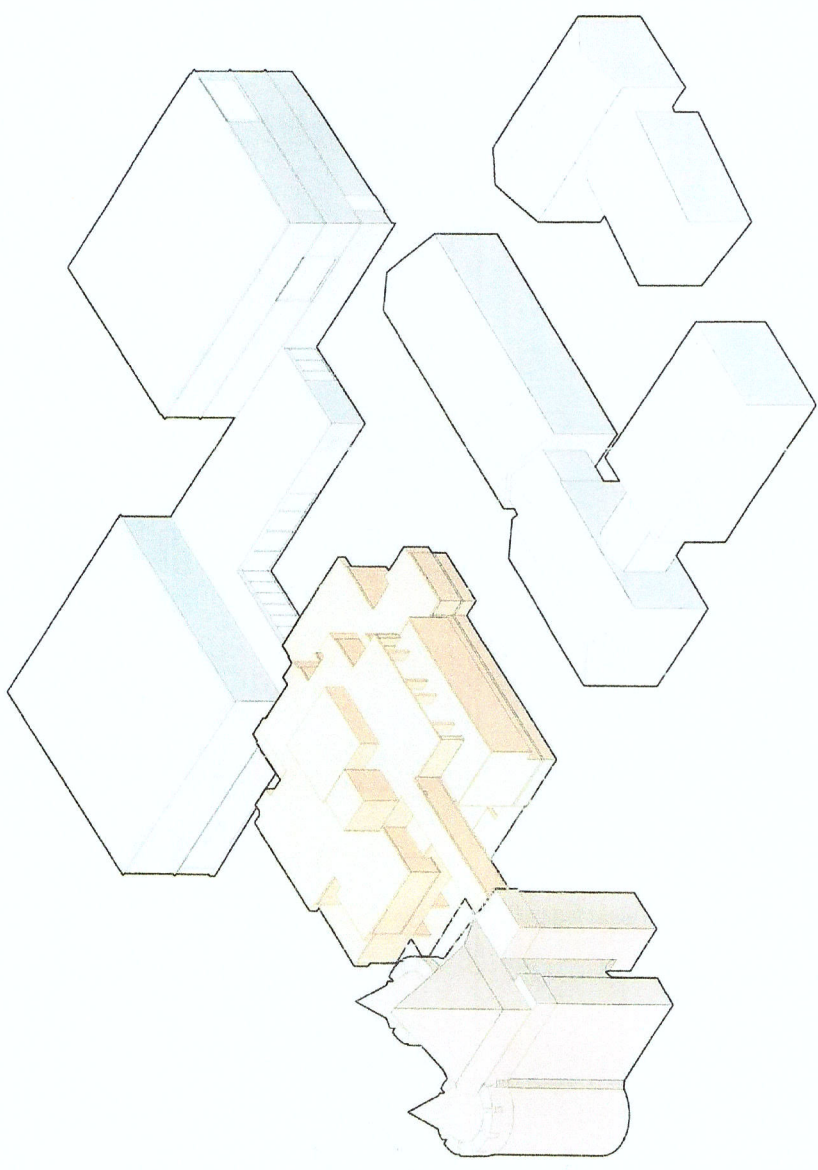




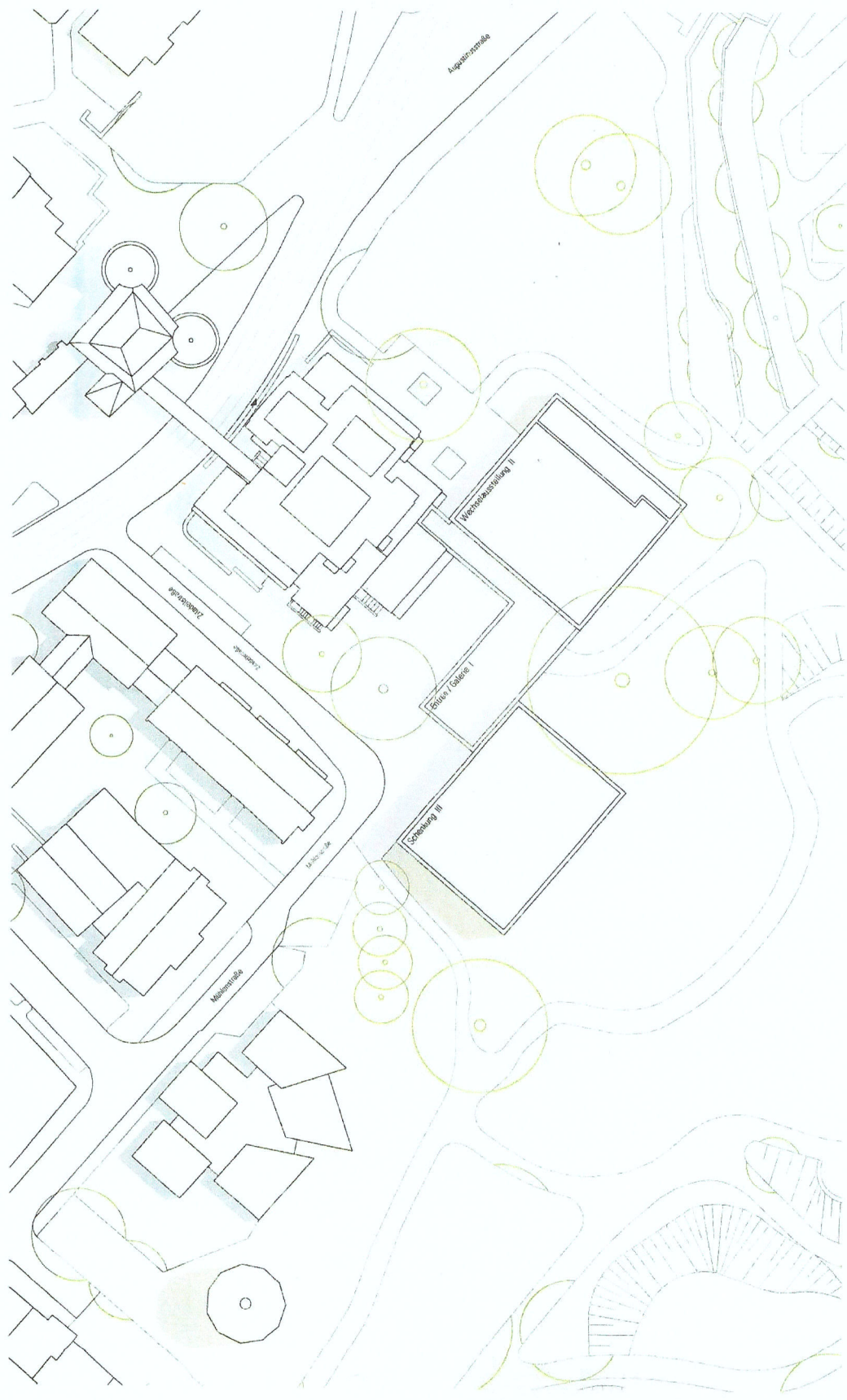
**Erweiterung Clemens-Sets-Museum**  
**Optimale Lösung**  
gernot schult: architektur  
Vorentwurfsplanung  
Lageplan M1:500 | 03.12.2015  
Blattformat DIN A3



**Erweiterung Clemens-Seis-Museum**  
gernot schulz - architektur  
Vorentwurfsplanung  
Piktogramm Mittlere Lösung | 03.12.2015  
Blattformat DIN A3



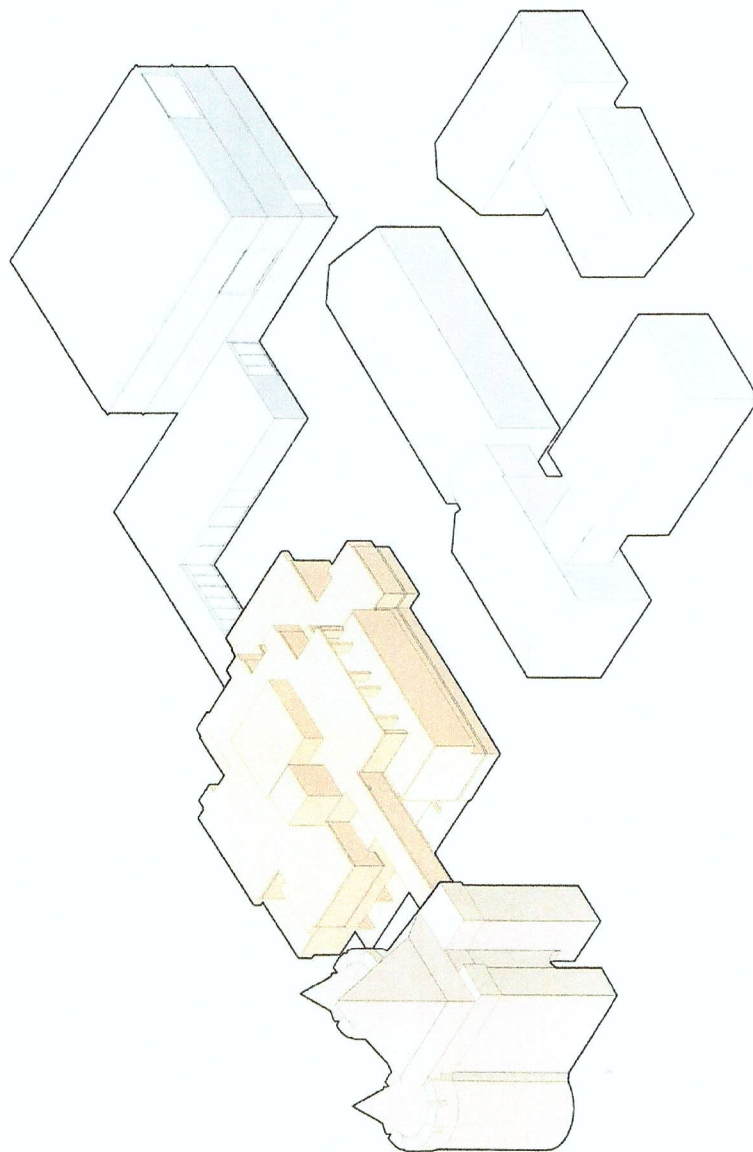
**Mittlere Lösung**



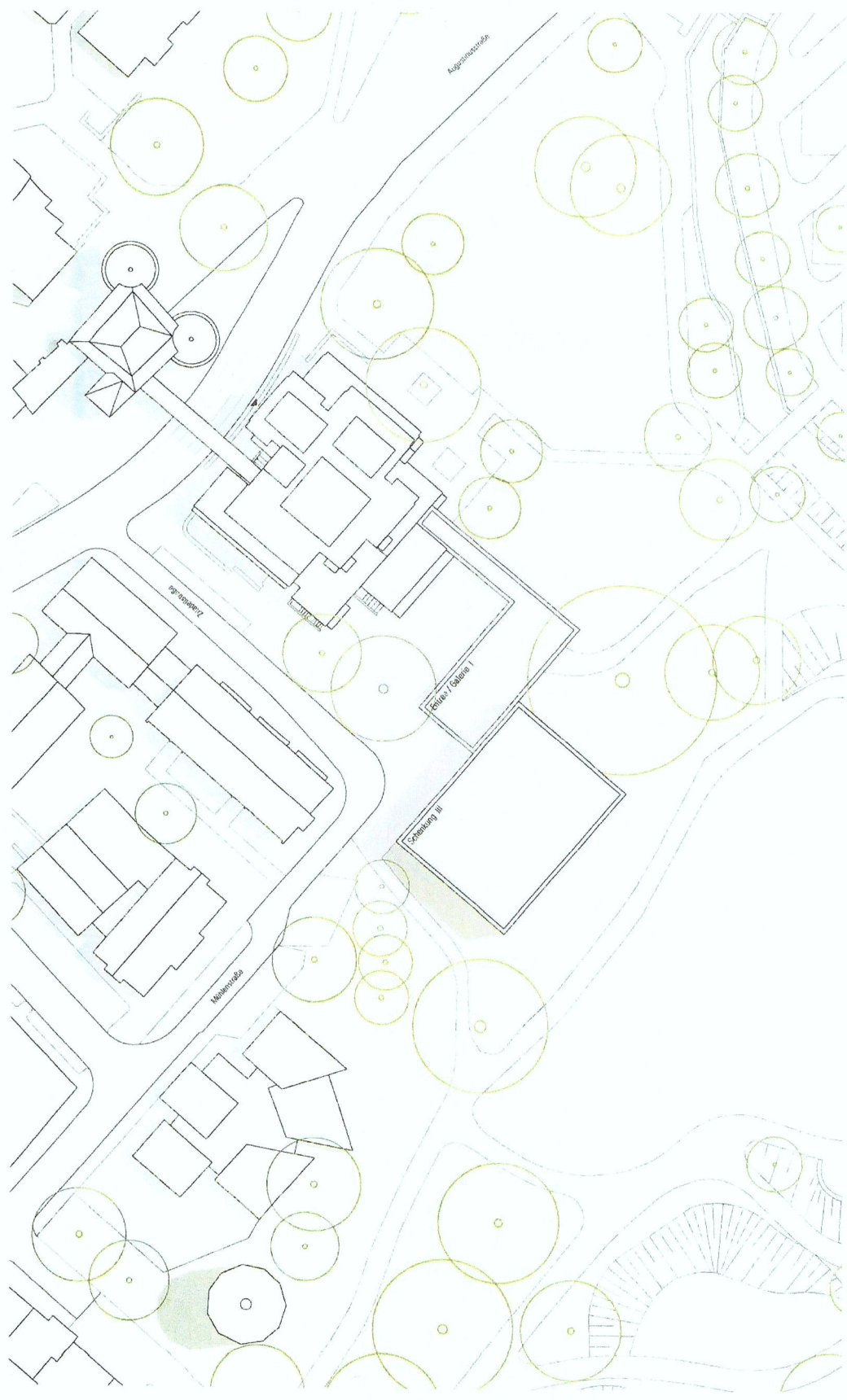
**Erweiterung Clemens-Seis-Museum**  
**Mittlere Lösung**  
 gernerot schulz, architektur  
 Vorentwurfsplanung  
 Lageplan M1:500 | 03.12.2015  
 Blattformat DIN A3



**Erweiterung Clemens-Seis-Museum**  
gernot schulz: architektur  
Vorentwurfplanung  
Piktogramm Kleine Lösung | 03.12.2015  
Blattformat: DIN A3



**Kleine Lösung**



**Erweiterung Clemens-Sells-Museum**  
**Kleine Lösung**  
 genot schutz, architektur  
 Vorentwurfsplanung  
 Lageplan M1:500 | 03.12.2015  
 Blattformat DIN A3





**Erweiterung Clemens-Sels-Museum**  
gernot schütz - architektur  
Vorentwurfsplanung  
Visualisierung Park 1 03 12 2015  
Blattformat DIN A3





**Erweiterung Clemens-Sels-Museum**  
gernot schulz architektur  
Vorentwurfsplanung  
Visualisierung Vorplatz | 03.12.2015  
Blattformat DIN A3